



Ausgabe Nr. 9 - KW18  
30. April 2014

# Almosenturm



# 1984 – 2014

# 30 Jahre

## ***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Obernburger und Eisenbacher,***

*nach zwölf Jahren endet am 30. April meine Zeit als Bürgermeister unserer schönen Stadt Obernburg mit seinem Stadtteil Eisenbach. Zwölf Jahre in denen ich gemeinsam mit dem Stadtrat sehr viel bewegen und voranbringen konnte. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen Rückblick auf die wichtigsten Maßnahmen geben:*

### ***Im Bereich Hochbau:***

- Sanierung/Anbau der Johannes-Obernburger-Volksschule einschließlich der Valentin-Ballmann-Halle, Neubau der Mensa und der Hackschnitzelheizung*
- Neubau der Trinkwasseraufbereitungsanlage am Eitzelweg und Sanierung aller Wasserbehälter*
- Energetische Sanierung der Sport- und Kulturhalle Eisenbach (Dach, Fassade, Clubraum, Sanitär)*
- Energetische Sanierung des Kindergartens Abenteuerhaus Eisenbach (Dach, Fassade)*
- Sanierung Feuerwehrhaus Obernburg (Dach und Versammlungsraum)*
- Neubau Kindergarten Altstadt (Die offizielle Einweihung ist für den Monat Juli geplant.)*
- Neugestaltung des Sitzungssaales einschließlich neuer Möblierung*
- Kauf des ehem. Reinhardt-Gebäudes Im Weidig für den städtischen Bauhof*
- Beteiligung am Parkhaus am OVGO-Kreisel*
- Einrichtung unserer städtischen Bücherei in der ehemaligen Mädchenschule*

### ***Im Bereich Tiefbau:***

- Neugestaltung der Römerstraße vom Oberen Tor bis zum OVGO-Kreisel*
- Sanierung der Römerstraße vom Oberen Tor bis zum Unteren Tor einschließlich Rathausvorplatz*
- Neubau Kreisel „Auffahrt Nord“ und Schaffung von Stellplätzen*
- Ausbau der Lindenstraße und Umgestaltung zum Zweirichtungsverkehr*
- Sanierung der Altdeponie Steinknuß-Schießgraben in Eisenbach*
- Neugestaltung der Flächen vor den beiden Rathäusern in Eisenbach*
- Neubau des Parkplatzes in der Lindenstraße/Ecke Runde-Turm-Straße*
- Ausbau des Breitbandnetzes in Obernburg und Eisenbach.*

*Unser notwendiges Trinkwasserschutzgebiet haben wir ausgewiesen, unser „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ gemeinsam mit der Bürgerschaft erarbeitet und verabschiedet, ebenso das Einzelhandelskonzept. Der neu aufgestellte Flächennutzungsplan steht kurz vor seinem Abschluss. Unsere Waldarbeiter haben in den letzten Jahren einen neuen Forstschlepper erhalten, und den Fuhrpark im städtischen Bauhof haben wir fast vollständig ausgetauscht und durch neue Fahrzeuge ersetzt.*

*Sie sehen, wir haben einiges „geschafft“ in diesen zwölf Jahren, wobei ich nur die wichtigsten „großen“ Maßnahmen erwähnt habe. Wenn ich heute Bilanz ziehe, ist es gelungen, die Verschuldung der Stadt Obernburg in den letzten Jahren kontinuierlich zu reduzieren.*

*Vieles wurde geschaffen, um das Leben hier bei uns angenehmer und attraktiver zu gestalten. So haben wir in allen drei Kindertagesstätten eine ausreichende Anzahl an Krippenplätzen für unsere kleinsten Mitbürger. Unsere Schule bietet unterschiedlichste Betreuungsangebote einschließlich eines warmen Mittagessens in der Mensa.*

*Unsere Stadtbücherei, in Kooperation mit der katholischen und der evangelisch-lutherischen Kirche, schreibt seit ihrer Eröffnung eine wahre Erfolgsgeschichte. Zwischenzeitlich stehen annähernd 17.000 Medien zur Verfügung, weit über 2.000 Leserinnen und Leser sind eingeschrieben, und jährlich werden über 90.000 Medien ausgeliehen - Zahlen, die für sich sprechen!*

*Zahlreiche Spielplätze in Obernburg und Eisenbach, insbesondere der während meiner Amtszeit neu gestaltete Spielplatz in den wunderschönen Mainanlagen und der Spielplatz an der Wiesentalstraße in Eisenbach, laden zum Spielen und Toben ein. Die neu geschaffene Skater- und Parcouranlage neben der Wendelinuskapelle lockt zahlreiche Jugendliche aus der näheren und weiteren Umgebung an.*

*Mit der Schaffung einer Stelle „Stadtjugendpflege“ und der Einstellung einer qualifizierten Stadtjugendpflegerin haben wir endlich die richtige Ansprechpartnerin für unsere Jugendlichen in Obernburg und Eisenbach gefunden und somit eine hervorragende Verbindung zur schon lange bestehenden Stelle Jugendsozialarbeit an der Johannes-Obernburger-Volksschule geschaffen.*

*Insgesamt haben wir drei neue Löschfahrzeuge für die beiden Wehren in Obernburg und Eisenbach angeschafft. Das neue LF 20 für die Obernburger Wehr konnte ich am 23. April gemeinsam mit den Kameraden nach Obernburg überführen. Im Juni wird es offiziell gesegnet und in Dienst gestellt. Damit haben wir den vor*

*Jahren aufgestellten Feuerwehrbedarfsplan erfüllt. Unsere beiden Wehren sind nun gut aufgestellt und ausgerüstet.*

*Am Ende meiner Amtszeit ist es mir ein Anliegen, mich bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu bedanken für das Vertrauen, das sie mir über zwei Wahlperioden hinweg gegeben haben. Mein Dank geht aber insbesondere an diejenigen unter Ihnen, die sich, wo und wie auch immer, ehrenamtlich engagieren. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Heimatstadt.*

*Zuletzt bedanke ich mich bei den Damen und Herren des Stadtrates für die zugegeben nicht immer leichte Zusammenarbeit; aber ich glaube sagen zu können, dass wir alle auf zwölf erfolgreiche Jahre zurückblicken können.*

*Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Obernburg, sei es im Rathaus, im Bauhof, in den städtischen Kindertagesstätten, egal wo sie ihre Arbeitskraft für die Stadt Obernburg einbringen, gilt an dieser Stelle mein ganz besonderer, mein herzlicher Dank. Ihr habt alle einen guten, einen tollen Job gemacht. Bitte macht weiter so!*

***Meinem Nachfolger sowie dem neu gewählten Stadtrat wünsche ich für die nächsten sechs Jahre alles erdenklich Gute und immer ein „glückliches Händchen“ bei den künftigen Entscheidungen und Gottes Segen.***

***Walter Berninger***

*April 2014*



# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

## Mitteilungsblatt Almosenturm



**Stadtverwaltung Obernburg**

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: [mail@obernburg.de](mailto:mail@obernburg.de)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

### - Amtliche Mitteilungen -

## FERIENPASS ZELTLAGER 2014



Wer braucht schon KATE PERRY oder JUSTIN BIEBER??? Wir haben Kollin, Olga, Caro, Anna-Lena, Lolo, Eule, Eva, Tina, Tine, Bummi, Carmen, die Maiky's, Jo, Nico und Sandra !!! Die Planungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns riesig auf Euch!!! Nachtwanderung, Mutprobe für die ganz Harten, Spielen und chillen von den Eltern, Nuttella-Brot zum Frühstück ... Was hält Dich also ab?!?!?

Melde Dich am Besten gleich an, denn die Plätze sind begrenzt!!!

**Zeitraum:** Montag, 11.08. – Freitag 15.08.2014  
**Wo:** Der altbewährte Zeltplatz in Zittenfelden  
**Wer alles:** DU !!! Falls Du schon 8 Jahre bist !  
**Preis:** € 55,- / Geschwisterkinder € 50,-

Die Anmeldung bekommt Ihr auf Anfrage ([ferienpass@obernburg.de](mailto:ferienpass@obernburg.de)) zugemailt bzw. liegt im Rathaus aus! Auf geht's!!!

Bis dahin

Das Zeltlager-Ferienpassteam

**Wir gründen einen**

## FERIENPASS JUGENDstadtRAT

Bist Du zwischen 14 und 16 Jahren??? Würdest Du gerne mitbestimmen, was, wo und wie wir die Ferienspiele planen, organisieren ...???!?! Deine Kreativität und Deine Mitbestimmung ist gefragt?!?! Falls Du Lust, Zeit und Interesse hast, treffen wir uns erstmalig am

**Donnerstag, 08.05.2014 um 16.00 Uhr  
im Benefiziatenhaus (Eingang Kirchplatz)**

Falls Du schon vorab Fragen hast, kannst Du Dich gerne unter Tel. 06022 6191 10 oder [ferienpass@obernburg.de](mailto:ferienpass@obernburg.de) bei mir melden.

Bis dahin

Sandra vom Ferienpassteam

# **Zweckverband AMME**

## **– Abwasserverband Main Mömling Elsava –**

### **Trinkwasserversorgung – Abwasserentsorgung**

#### **Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2014**

Die am 27.02.2014 von der Regierung von Unterfranken rechtsaufsichtlich gewürdigte Haushaltssatzung 2014 des Zweckverbandes – Abwasserverband Main Mömling Elsava – AMME ist samt Genehmigungsvermerk im Amtsblatt Nr. 7 der Regierung von Unterfranken vom 27.03.2013 bekannt gemacht worden. Die Veröffentlichung des Jahresabschluss 2012 des ZV AMME ist bisher noch nicht erfolgt.

Mit Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 07.04.2014 werden die Verbandsmitglieder gebeten, auf die Genehmigung der Haushaltssatzung 2014 und die Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt in ortsüblicher Form – unter Bekanntgabe der Einsichtmöglichkeit während der allgemeinen Dienststunden in der Verbandsgeschäftsstelle in 63906 Erlenbach a.Main, Am Wieselsweg 3 – hinzuweisen.

Da die in der Genehmigung vorgegebene Wochenfrist unter Berücksichtigung des Veröffentlichungsvorlaufs nicht eingehalten werden kann, ist die Einsichtnahme nicht auf eine Woche beschränkt, sondern zeitlich unbefristet.

## **Rententermine im Rathaus**

Zur Beantragung von Renten bzw. Klärung ihres Rentenversicherungskontos können Obernburger und Eisenbacher Bürger jeweils für dienstags einen Termin bei der Stadt Obernburg vereinbaren. Bei diesen Terminen handelt es sich um reine Antragstermine.

Wir empfehlen allen Versicherten, sich vor Beantragung einer Rente bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel.: 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag, der mehrmals im Jahr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, wahrzunehmen.

**Der nächste Beratungstag in Obernburg ist am Dienstag, 13.05.2014.**

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel.: 06022/6191-11 oder im Rathaus Obernburg, 1. Obergeschoss, Frau Lapresa.

## **Bekanntmachung der Stadt Obernburg - Stadtkasse -**

**Zum 15.05.2014 sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:**

Gewerbesteuer-Vorauszahlung	2. Quartal 2014
Grundsteuer A	2. Quartal 2014
Grundsteuer B	2. Quartal 2014
Wasser- und Kanalgebühren	2. Quartal 2014



## Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Obernburg a.Main für das Haushaltsjahr 2014

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20.03.2014, gem. Art. 65 Abs. 1 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Das Landratsamt Miltenberg hat mit Bescheid vom 10.04.2014, AZ.: 121-9412.1, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung, sowie den Finanzplan der Stadt Obernburg a.Main für das Haushaltsjahr 2014 ohne Auflagen genehmigt. Bei der rechtsaufsichtlichen Prüfung haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Auf Grund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2014

wird festgesetzt im **Verwaltungshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben auf

18.152.463,-- €

und im **Vermögenshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben auf

4.350.350,-- €

### § 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden  
nicht aufgenommen

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden festgesetzt.

675.000,-- €

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt  
festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 320 v. H
  - b) für die Grundstücke (B) 320 v. H.
2. **Gewerbsteuer**  
nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital 320 v. H

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben  
nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf

2.500.000,-- €

### § 6

Weitere Vorschriften bzw. Festsetzungen enthält die Haushaltssatzung nicht.

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2014 in Kraft.

Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 Satz 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 15.05. - 16.06.2014 während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus (Kämmerei, 1. OG, Zimmer O.05) zur Einsichtnahme aus. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen, gem. § 4 der Bekanntmachungsverordnung ganzjährig im Rathaus der Stadt Obernburg a.Main (Kämmerei, 1. OG, Zimmer O.05) während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.

Obernburg a. Main, 30.04.2014

Walter Berninger  
1. Bürgermeister



## Giesela Fuchs mit der Ehrenmedaille der Stadt Obernburg geehrt



Für besondere Verdienste und hervorragende Leistungen zeichnete Bürgermeister Walter Berninger am Dienstag Giesela Fuchs mit der Ehrenmedaille der Stadt Obernburg in Silber aus. Giesela Fuchs war von 1990 bis 1998 CSU-Mitglied des Obernburger Stadtrates. Acht Jahre war sie Vorsitzende des CSU Ortsverbandes Eisenbach. Sie war Gründungsmitglied der Frauenunion Obernburg-Eisenbach und ist seit zehn Jahren deren Vorsitzende. Außerdem ist sie seit vielen Jahren im Pfarrgemeinderat Eisenbach aktiv. Seit 25 Jahren ist sie Vorsitzende der Katholischen Landvolk-Bewegung (KLB) im Kreis Miltenberg. Hier organisiert sie Reisen und Ausflüge. An Maria Himmelfahrt bindet sie gemeinsam mit Männern und Frauen der KLB auf dem Marquart-Hof zwischen 300 und 400 Kräuterbüschel, die zusammen mit 300 Lavendelkissen nach den Gottesdiensten in vielen Kirchen angeboten werden. Der Erlös kommt dem Landvolkprojekt im Senegal zu Gute.

## Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg - KVÜ für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des Art. 26 KommZG i.V.m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg -KVÜ- folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.190.200,00 Euro

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 33.700,00 Euro

ab.

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht geplant.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

### § 5

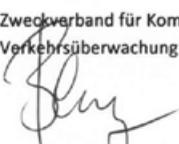
Eine Umlage nach § 21 c der Verbandssatzung wird nicht erhoben.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Obernburg, 02.04.2014

Zweckverband für Kommunale  
Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg - KVÜ –

  
Walter Berninger,  
Verbandsvorsitzender

## Aktion Saubere Flur 2014



„Wir gehen mit dieser Welt um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum...“ ... deshalb dankt die Stadt Obernburg den knapp 100 tatkräftigen und freiwilligen Helferinnen und Helfer bei der diesjährigen Flursäuberungsaktion, welche am 5. April landkreisweit stattgefunden hatte. Folgende Vereine haben ehrenvollerweise teilgenommen: Angelsportverein, Freiwillige Feuerwehr Eisenbach,

Freiwillige Feuerwehr Obernburg, Obst- und Gartenbauverein, private Gruppe „Rote Busch“, Schützengesellschaft Eisenbach, Schützengesellschaft Wilhelm Tell und der Waldhausverein. Einen besonderen Dank geht an den ehrenamtlichen Umweltbeauftragten Franz Horn, der diese Aktion vollständig begleitet hatte, sowie an den städtischen Bauhof, der sich um die Abfuhr des gesammelten Unrats gekümmert hatte.

Wir hoffen bereits jetzt schon viele ortsansässigen Vereine und Organisationen auf die nächstjährige stattfindende Aktion Saubere Flur aufmerksam gemacht zu haben und freuen uns, wenn sich auch dann wieder so viele freiwillige Helferinnen und Helfer bereit erklären „Unsere Erde, unsere Heimat und vor allem unser Stadtgebiet“ sauber zu machen und unsere Umwelt nachhaltig zu schützen.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne per Email: [Simon.Heisig@obernburg.de](mailto:Simon.Heisig@obernburg.de) wenden oder per Telefon unter der Rufnummer 06022/6191-13.

## Zentrum Familie und Soziales Unterfranken

**Ortssprechtag am Freitag, 09.05.2014 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Aschaffenburg. Frau Vogel und Herr Krahl informieren und beraten über die Leistungen des Schwerbehindertenrechts, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes, Landeserziehungsgeldgesetzes, der Kriegsopferversorgung und des Opferentschädigungsgesetzes. Anträge werden auch auf- und entgegengenommen. Zentrum Bayern Familie und Soziales, Georg-Eydel-Str. 13, 97082 Würzburg

## Verwaltung der KfZ-Steuer

Die bayerischen Finanzämter übergeben ab 28. April 2014 die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer an die Hauptzollämter. Steuerbescheide, Steuernummern, erteilte Einzugsermächtigungen/SEPA-Mandate sowie gewährte Steuervergünstigungen bleiben weiter gültig.

Ab dem 28. April 2014 übernehmen die Hauptzollämter als Bundesbehörden die Zuständigkeit für die Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung der Kraftfahrzeugsteuer von den baye-rischen Finanzämtern. Die Hauptzollämter sind damit der neue Ansprechpartner der Bürge-rinnen und Bürger für die Kraftfahrzeugsteuer. Nach der Übernahme der Unterlagen und Daten durch die Hauptzollämter können die Finanzämter keine Auskünfte zur Kraftfahrzeugsteuer mehr erteilen.

Für den Landkreis Miltenberg ist künftig das Hauptzollamt Schweinfurt (Tel. 09721 64640) zuständig, die nächstliegende Kontaktstelle ist das Zollamt in Aschaffenburg (Tel. 06021 38850).

Einzelheiten zu dem jeweils zuständigen Hauptzollamt und den Ansprechpartnern sind dem Internetangebot der Zollverwaltung unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) zu entnehmen. Allgemeine Informationen liegen für die Bürgerinnen und Bürger auch als Faltblatt bei den Finanzämtern und Zolldienststellen bereit.

Die Zuständigkeit für An-, Um- und Abmeldungen sowie Halterwechsel von Fahrzeugen liegt im Landkreis auch in Zukunft unverändert bei den Zulassungsstellen des Landratsamts in Miltenberg und Obernburg.

Die Kraftfahrzeugsteuer wurde im Zuge der Föderalismusreform mit dem 1. Juli 2009 eine Bundessteuer. Übergangsweise führten die Landesfinanzbehörden die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer fort. "Die bisher durch die bayerischen Finanzämter erteilten Steuerbescheide, Steuernummern, gewährten Steuervergünstigungen und erteilten Einzugsermächtigungen bleiben weiterhin gültig. Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich durch den Übergang der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund insoweit nichts", so Frank Beifuß, Leiter des Finanzamts Obernburg am Main mit Außenstelle Amorbach.

## Landratsamt Miltenberg

Das Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung informiert:  
**Sirenenprobealarm am Samstag, 03.05.2014 um 11 Uhr**

### Sterbefälle

15.04.2014 Galina Arnold Hardtring 32

### Geburtstage

14.05. 2014 Ali Yurduseven Ferienstraße 8 80 Jahre

**Bitte beachten!** Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75.- 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

## Das Fundamt meldet:

Ohring mit hellblauem Glitzerstein

Damenfahrrad pink/lila

Schlüsselmäppchen braun

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Auch wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Fundbüro nachfragen.

## - Nichtamtliche Mitteilungen -

### Heimat- und Verkehrsverein spendet zwei Vitrinen fürs Römermuseum



Zwei Vitrinen im Wert von 2800 Euro hat der Heimat- und Verkehrsverein mit seinem Vorsitzenden Helmut Wörn dem Römermuseum gespendet. In den beiden Vitrinen die im Raum für Sonderausstellungen aufgestellt sind, sind rekonstruierte Rüstungen und Lanzen römischer Soldaten zu bestaunen. Die Rüstungen und Lanzen, welche die Stadt Obernburg erworben hat, waren bereits längere Zeit im Rathaus aufgestellt.

Das Römermuseum ist nach der Winterpause ab Ostersonntag, 20. April wieder geöffnet. Öffnungszeiten: Sonntags und Feiertags, 14 bis 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 16 Uhr.

### Inventarisierung der Bestände des Römermuseums

Die Sammlung des Römermuseums wird mittels der von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern entwickelten Software unter der Leitung des Archäologen Dr. Alexander Reis modern inventarisiert.

Dr. Viktor Pröstler, Inventarisierungsbeauftragter von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in München stellte das Programm in Obernburg vor. Damit wird es später auch möglich sein, Objekte aus dem Römermuseum gleichsam in Form eines virtuellen Depots über die Homepage der Stadt im Internet anzusehen.



Inventarisierungsgruppe von links nach rechts:  
Ferdinand Kern, Karl-Ludwig Katholi, Monika Breckl, Robert Schedl, Dr. Viktor Pröstler, Dr. Alexander Reis;  
Gundula Glum, Dagmar Menger

## Regionale Genusstage



Lust auf Genuss!? Die Regionalen Genusstage zum vierten Mal am Bayerischen Untermain!

Ab **Freitag, den 23. Mai 2014** ist es wieder soweit: Die Veranstaltungen im Rahmen der Regionalen Genusstage am Bayerischen Untermain starten. Auf die Besucher wartet in der Zeit vom 23. Mai bis 1. Juni ein abwechslungsreiches Programm rund um den regionalen Genuss. In der gesamten Region – zwischen Alzenau und Miltenberg – bieten wieder zahlreiche Erzeuger, Direktvermarkter, Lebensmittelproduzenten und Gastronomen regionale Spezialitäten, Verkostungen, Wanderungen, Führungen sowie Betriebsbesichtigungen an. Im Mittelpunkt der Genusstage steht wie immer die Regionalität von Lebensmitteln und Speisen. Aus über 80 Veranstaltungen können sich interessierte Besucher eine ganz individuelle Geschmacks-Expedition zusammenstellen.

Wo beispielsweise die Wildkräuter wachsen, die später den Gerichten einen besonderen Geschmack verleihen, erfahren die Besucher bei einer Kräuterwanderung mit anschließendem Vier-Gang-Menü. Wie aus Wasser und weiteren Zutaten letztlich Bier gebraut wird, kann der Besucher bei einer Brauereiführung erfragen. Auch dem Brennmeister, Bäcker, Landwirt und dem Suppenkoch kann bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden.

Wer spannende Vorgänge im Bienenvolk live erleben möchte, besucht das Honigschleuderfest oder eine Streuobstwiesenwanderung. Nicht nur Wissenswertes über den Weinbau, sondern auch herrliche Ausblicke in die Region, gibt es bei einem Spaziergang durch die Weinberge zu erfahren. Bei Hoffesten und Tagen der offenen Tür erwarten den Besucher Gaumenfreuden wie Streuobstspezialitäten, Qualitätsbrände, Frankenweine, Leckeres vom Grill und aus dem Holzbackofen. Zahlreiche Gastronomen kredenzen regionale Menüs mit Zutaten aus der Region. Generell gibt es vielerorts die Möglichkeit, sich beim Schlemmen und Probieren über Artenvielfalt, Natur- und Landschaftsschutz in der Region zu informieren.

Die Regionalen Genusstage sind eine hervorragende Möglichkeit, die Anbieter und ihre Produkte vor Ort kennen zu lernen und sich ein Bild von der Produktvielfalt der Region Bayerischer Untermain zu machen. Ins Leben gerufen und ausgerichtet wird die Veranstaltungsreihe von der INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN, die damit die Produktvielfalt heimischer Produkte aufzeigen möchte. Denn Landwirtschaft und Obst- und Weinbau sind charakteristisch für die Region. Der Kauf vor Ort stärkt hiesige Betriebe und leistet einen Beitrag zur Bewahrung unserer Kulturlandschaft.

Neben den Regionalen Genusstagen bieten auch der jährlich stattfindende „Regionale Apfelmarkt“, dieses Jahr am 12. Oktober in Aschaffenburg, sowie der „Regionale Einkaufsführer“ weitere Präsentationsplattformen für regionale Erzeuger und Anbieter.

#### **Information:**

Das ausführliche Programmheft liegt bei den Tourist-Informationen und in den Rathäusern der Region Bayerischer Untermain aus und ist unter [www.regionale-genusstage.de](http://www.regionale-genusstage.de) als pdf-Version verfügbar.

#### **Kontakt:**

INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN, Markus Seibel, Tel. 06022 26-2180  
[produkte@bayerischer-untermain.de](mailto:produkte@bayerischer-untermain.de)

## **LRA: Neue Fortbildungen aus der Reihe „Fit fürs Ehrenamt“**

Die erfolgreiche Reihe „Fit fürs Ehrenamt geht in die nächste Runde. Susanne Seidel von der Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt hat für den Zeitraum zwischen Mai und Oktober zahlreiche kostenlose Veranstaltungen organisiert.

17.05. **„Der Weg zum Dream-Team: Ehrenamtliche Teams leiten“**

22.05. **„Vereinsvorstand/Vereinsmanagement“**

05.06. **„Social Media für die Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt nutzen“**

17.07. **„Klüger und effektiver zu einem tragfähigen Konsens“**

11.10. **„Fundraising & Sponsoring für ehrenamtliche Organisationen und Vereine“**

Die Veranstaltungen finden in den Seminarräumen 2609/2610 im Nordflügel des Landratsamtes Miltenberg statt. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Anmeldungen und Informationen gibt es bei Susanne Seidel (Telefon: 09371/501-425, E-Mail: [susanne.seidel@lra-mil.de](mailto:susanne.seidel@lra-mil.de)).

# Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

## Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

01.+ 02.05.14 ZA Grote, Miltenberger Str. 1 a, Obernburg Tel. 623650

Wochenende Dr. Rohe, Hauptstr. 3, Kleinwallstadt Tel. 21305

03./04.05.14 und Mittwoch 07.05.14

Wochenende Dr. Bast, Eichenweg 1, Obernburg Tel. 9727

10./11.05.14 und Mittwoch 14.05.14

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

## Notdienstplan der Apotheken

30.04.	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
01.05.	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
02.05.	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
03.05.	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Eisenfeld
04.05.	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Eisenfeld
05.05.	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim-Wenigumstadt
06.05.	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
07.05.	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
08.05.	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
09.05.	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
10.05.	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
11.05.	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
12.05.	Maintal-Apotheke	Hauptstraße 6	Sulzbach
13.05.	Josef-Apotheke	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Schwanen-Apotheke	Alex.-Wiegand-Str. 1	Klingenberg-Trennfurt
14.05.	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
15.05.	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwallstädter Str. 22	Niedernberg

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

**Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken** im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

**Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige** Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder [www.seniorenberatung-mil.de](http://www.seniorenberatung-mil.de)

# Versorgungseinrichtungen

## Bei Störungen:

**Gas:** Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,  
Störungsdienst: 0941/28003355

**Strom:** EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550  
Störungsdienst: 0171/5185592

## Wasser:

**Während den Dienstzeiten** Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

**Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst** Zweckverband AMME, Erlenbach  
Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460  
Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

## Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

## Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

### Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb:**

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

**Anzeigengestaltung, Satz und Layout:**

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

**Druck:**

Dauphin-Druck, Großheubach

**Auflage:**

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

**Das nächste Amtsblatt Nr. 10 erscheint am 15.05.2014.**

## **ANNAHMESCHLUSS Almosenturm**

**Donnerstag, 08.05.2014, 18 Uhr.**

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de  
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de,  
Tel. 09371/4407